

Gesuch um unentgeltliche Prozessführung

Eine Person hat Anspruch auf unentgeltliche Prozessführung, wenn sie nicht über die erforderlichen Mittel verfügt und ihr Rechtsbegehren nicht aussichtslos erscheint (Art. 16 Abs. 1 VRG). Die gesuchstellende Partei, der die unentgeltliche Prozessführung gewährt wurde, ist zur Nachzahlung verpflichtet, sobald sie dazu in der Lage ist (Art. 16 Abs. 4 VRG).

Das Gesuch ist **vor** dem Entscheid durch die Schulpflege zu stellen. Verspätete Gesuche werden i.d.R. nicht berücksichtigt.

1. Gesuchsteller:in

Name: _____ Vorname: _____
Geburtsdatum: _____ Zivilstand: _____
Beruf: _____ Arbeitgeber:in: _____
Wohnadresse: _____
Telefon-Nummer (tagsüber erreichbar): _____

2. Personen, die im gleichen Haushalt leben (auch Lebenspartner:in) oder für die Unterhaltsbeiträge bezahlt werden

Name	Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

3. Einkommen (pro Monat)

	Gesuchsteller:in	Ehegatte/Ehegattin
Erwerbseinkommen netto	_____	_____
13. Monatslohn netto	_____	_____
Gratifikation netto	_____	_____
Kinderzulage	_____	_____
Spesenentschädigung	_____	_____
Vermögensertrag	_____	_____
Versicherungsleistungen / Renten (wie AHV, IV)	_____	_____
Fürsorgegelder / Sozialhilfe	_____	_____
Sonstige Einkünfte (wie Unterhaltsbeiträge, Kostgeld)	_____	_____

Einkünfte aus Liegenschaften (Mietzinseinnahme)		
Total monatliche Einkünfte:		

4. Auslagen (pro Monat)

	Gesuchsteller:in	Ehegattin/Ehegatte
Mietzins inkl. Nebenkosten		
Hypothekarzinsen / Liegenschaftsunterhalt		
Krankenkassenprämien (ausschliesslich für obligatorische Grundversicherung)		
Krankenkassenbeiträge der Kinder (ausschliesslich für obligatorische Grundversicherung)		
Berufsauslagen (Fahrkosten, aus. Verpflegung) *		
Hausrat- / Haftpflichtversicherung		
Unterhaltsbeiträge		
Schuldzinsen für Kredite **		
andere Auslagen (wie Tagesfamilie, Kita)		
Anteil Steuer pro Monat (Bund, Kt., Gde.)		
Total Auslagen pro Monat:		

* Begründung, weshalb diese Auslagen zur Berufsausübung notwendig sind: _____

** Verwendungszweck: _____

5. Vermögen

	Gesuchsteller:in	Ehegattin/Ehegatte
Sparhefte		
Bankkonti		

Wertschriften	_____	_____
Bargeld	_____	_____
Edelmetalle etc.	_____	_____
Motorfahrzeuge:		
- geleast: monatliche Leasingrate:	_____	_____
- Eigentum: Typ: _____ Baujahr: _____		
- Wert:	_____	_____
Lebensversicherung:		
- Gesellschaft: _____		
Rücklaufwert:	_____	_____
Liegenschaften im In- und Ausland:		
- Adresse: _____		
Verkehrswert:	_____	_____
Weiter Vermögenswerte (z.B. Schmuck, Kunstobjekte)		
- Bezeichnung: _____		
Wert:	_____	_____
Beteiligungen (z.B. Erbengemeinschaft, Geschäft):		
- Bezeichnung: _____		
Wert:	_____	_____
Total Vermögen:	=====	=====

6. Schulden

	Gesuchsteller:in	Ehegattin/Ehegatte
Kreditschulden	_____	_____
Hypothekarschulden	_____	_____
Weitere Schulden	_____	_____
Total Schulden:	=====	=====

7. Beilagen

Dem Gesuch sind beizulegen.

- die letzte Steuererklärung und die letzte definitive Veranlagungsverfügung/Steuerrechnung;
- Belege zu sämtlichen Einkünften (z.B. Lohnabrechnung, Lohnausweis, Geschäftsbuchhaltung); Bestätigung der Sozialhilfebehörde, sofern Sozialhilfe bezogen wird
- Belege zu jeder geltend gemachten Auslagenposition (z.B. Verträge, Rechnungen, Bestätigungen, Policen, Quittungen)
- Belege zu allen Vermögenspositionen (z.B. Kontoauszüge) und Schulden

Alle Felder sind vollständig auszufüllen. Unrichtige und unvollständige Angaben und fehlende Belege können ohne weitere Nachfrage zur Abweisung des Gesuchs führen.

Ich erkläre, dass meine Angaben vollständig und richtig sind.

Ort, Datum

Unterschrift Gesuchsteller:in